



Die B 297 in Wäscheneuren wird wegen Belagsarbeiten zwei Tage lang voll gesperrt.

Foto: Gemeindeverwaltung Wäscheneuren

B 297 wird voll gesperrt

Verkehrsbehinderungen durch Belagsarbeiten

Wollen Autofahrer dieser Tage auf der B 297 durch Wäscheneuren fahren, müssen sie wegen der Belagsarbeiten öfters Geduld mitbringen. Und Ende des Monats soll die Straße für zwei Tage voll gesperrt werden.

MICHAEL SCHORN

Wäscheneuren. Die seit dem Herbst vergangenen Jahres andauernden Arbeiten zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt von Wäscheneuren sorgen nicht nur für Freude bei den Einwohnern der Schurwaldgemeinde und den Autofahrern. Denn oft entstehen durch die Bauarbeiten an der Bundesstraße 297 massive Verkehrsbehinderungen, teilweise gibt es lange Staus. „Das ist eine sehr hohe Belastung für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer“, weiß auch der Wäscheneurer Bürgermeister Karl Vesenmaier. Aber das Ende der Arbeiten sei jetzt absehbar, erklärt der Rathaus-Chef.

Zuvor spitzt sich die Verkehrssituation aber noch einmal zu. So wird dieser Tage, voraussichtlich bis diesen Samstag, die tragende Asphaltdecke auf die abgefräste Fahrbahn aufgetragen. Dafür muss die Ortsdurchfahrt wieder halbsei-

tig gesperrt werden, eine Baustellenampel wird dafür eingerichtet. „Eigentlich sollte mit diesen Bauarbeiten schon am Mittwoch begonnen werden. Aber der Regen kam dazwischen“, sagt der Bürgermeister.

Komplett für den Verkehr gesperrt werden soll dann die B 297 innerhalb der Ortschaft am Samstag, 26., und Sonntag, 27. Juli. Dann soll dort der Feinbelag aufgetragen werden. „Allerdings muss das Wetter mitspielen“, erklärt Vesenmaier. „Sollte es an diesem Wochenende regnen, würden sich die Belagsar-

Das Wetter muss für die Bauarbeiten mitspielen

beiten bis Ende September verzögern. Denn viele Arbeiter des Trupps kämen aus dem Ausland und hätten vorher keine Zeit.

Die B 297 soll am letzten Juliwochenende bereits in den frühen Samstagmorgenstunden gesperrt werden. Ist das Wetter samstags gut, kann die Ortsdurchfahrt voraussichtlich bereits ab Sonntagmittag wieder befahren werden. Ansonsten verzögern sich die Arbeiten bis in den Sonntagabend hinein.

Der Durchgangsverkehr wird an diesem Wochenende, an dem auch

die 600-Jahr-Feier in Birenbach stattfindet, großräumig umgeleitet. Die Zufahrt nach Wäscheneuren ist aber für Anlieger jederzeit auf der Kreisstraße über Maitis und Hohenstauen sowie über die Gemeindeverbindungsstraße Richtung Birenbach möglich. Auch das Überqueren der B 297 in Wäscheneuren soll an beiden Tagen an verschiedenen Stellen möglich sein.

Klappt alles wie geplant, sind ab Montag, 28. Juli, nur noch Markierungs- und Pflanzarbeiten notwendig. Beispielsweise werden insgesamt rund 60 neue Bäume gesetzt.

Knapp zwei Millionen Euro hat die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt insgesamt gekostet. Allerdings muss die Gemeinde nur knapp eine Million Euro der Kosten selber tragen, ein Betrag, der in den vergangenen Jahren schon vorfinanziert worden ist. Den Rest bezahlen der Bund und das Land. **Auch der neue Radweg von Wäscheneuren bis zu den Krettenhöfen entlang der Bundesstraße wird dann ab 28. Juli befahrbar sein.** Bürgermeister Vesenmaier plant zum Abschluss der Bauarbeiten am Sonntag, 14. September, ein Fest für die Wäscheneurer in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Dann soll die Ortsdurchfahrt auch noch einmal für zwei bis drei Stunden gesperrt werden, erzählt Vesenmaier.